



ASIEN: MONGOLEI

MONGOLEI: JURTENLEBEN IN WEITER STEPPE 2019

- > Sind Sie ein guter Pferdeflüsterer? In der Steppe machen Sie Bekanntschaft mit den ehemals vom Aussterben bedrohten Przewalski-Urpferden. Außerdem erfahren Sie, wie der mongolische Airag, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. Da wird selbst Robert Redford neidisch.

Sind Sie ein guter Pferdeflüsterer? In der Steppe machen Sie Bekanntschaft mit den ehemals vom Aussterben bedrohten Przewalski-Urpferden. Außerdem erfahren Sie, wie der mongolische Airag, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. Da wird selbst Robert Redford neidisch.



REISEDETAILS

1. + 2. Tag: Flug nach Ulaanbaatar

Abflug von Frankfurt am frühen Nachmittag. Ankunft in Ulaanbaatar am nächsten Morgen. Ulaanbaatar bietet eine faszinierende Mischung aus traditionellem und modernem Leben. Im Vorland des **Bogd Khan Gebirges** gelegen ist Ulaanbaatar das **Eingangstor in die Mongolei**. Nachmittags machen wir eine kurze **Stadttour**, lassen das vollkommen Neue auf uns wirken und besichtigen das Gandan-Kloster, die bedeutendste buddhistische Anlage des Landes und das Bogdkhan-Museum, den Palast des letzten theokratischen Herrschers des Landes oder das Choijin Lama Kloster-Museum. **-/M/A 1** Übernachtung im Hotel in Ulaanbaatar.

3. Tag: Urpferde im Nationalpark Hustain Nuruu

Heute fahren wir zum Naturschutzgebiet **Hustain Nuruu**, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der **Przewalski-Pferde**, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, aktiv ist. Wir übernachten am südlichen Rande des Nationalparks in einem Jurtencamp des **Projektes „Extra-Ger der Nomaden“**, das sich die Einbeziehung der Einheimischen in den Tourismus zum Ziel gemacht hat. **F/M/A** Fahrt: ca. 130 km, 3 Std.;Wanderung: einfach, leicht bergauf/bergab; ca. 1-2 Std.
2 Übernachtungen im Projekt-Jurtencamp.

4. Tag: Besuch eines Wildpferdeprojektes / Wanderung

Über **weite Ebenen** spazieren wir im Nationalpark Hustain Nuruu. Unterwegs können wir **alte Turk-Denkmäler** finden. Im Nationalpark suchen wir **Wildpferde** und sehen, was für Arbeit das Projekt hier leistet. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 1,5 Std.
Reiten: einfach, für Anfänger geeignet

5. Tag: Buddhistisches Kloster und zu Gast bei Pferdezüchtern

Wanderung zu den Ruinen des Klosters Övgön Khiid im herrlichen Khogno Khan Nationalpark. Anschließend fahren wir zu den **Sanddünen von Elsen Tasarkhai** und besuchen dort eine **Pferdezüchterfamilie**. Hier erfahren wir unter anderem, wie der berühmte **mongolische Airag**, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. **F/M/A** Wanderung: ca. 1,5 – 2 Std.
Fahrt: 240 km, ca. 3,5 Std.
1 Übernachtung im Jurtencamp

6. Tag: Tempel, Hirschsteine und Wasserfall

Fahrt zum **Shankh Tempel**, wo wir eine **buddhistische Andacht** erleben können. Weiter geht es nach Westen mit Picknick unterwegs Weiterfahrt nach Westen zum größten und schönsten **Wasserfall** der Mongolei (ca. 27 m hoch) Ulaanzutgalan (auch Orkhon-Wasserfall genannt). Unterwegs finden wir **Hirschsteine aus der Bronzezeit** und das Dorf Bat-Ulzii und machen ein **Picknick**. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp, das von einer einheimischen Nomadenfamilie mit Unterstützung der **Mongolischen Ökotourismus-Gesellschaft** nahe am Wasserfall errichtet wurde. Beim Besuch der **Pferdezüchterfamilie** erleben wir, wie Stutenmilch hergestellt wird. Wir können der Familie auch beim **Melken** zusehen. **Ausritt in die Umgebung**. **F/M/A** Fahrt: etwa 200 km; 4-5 Std. mit Picknick und Pausen;
Wanderung: einfach, ca. 1 Std.;
Ausritt: ca. 1 Std., für Anfänger und Fortgeschrittene 2 Übernachtungen im Projekt-Jurtencamp

7. Tag: Erholung in der weiten Natur

Dieser Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können eine kurze Wanderung oder einen **Ausritt** machen, einfach entspannen oder im Fluss baden. Wer möchte, lernt mongolische Teigtaschen kneten. Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie mehrere Empfehlungen vorbereitet. Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Unsere Vorschläge finden Sie unter dem Punkt „**Gestalten Sie Ihren Tag - unsere Empfehlungen**“ – gleich hinter der Rubrik „Leistungen“. **F/M/A**

8 + 9. Tag: Kara Khorum - die alte Hauptstadt

Vormittags Fahrt nach Kara Khorum, der alten **Hauptstadt des Mongolenreiches**, eingebettet im weiten Tal des Flusses Orkhon. Das **Kloster Erdene Zuu** aus dem 16. Jahrhundert wurde auf den Ruinen der alten Hauptstadt errichtet und ist heute noch ein **aktives buddhistisches Zentrum**. Anschließend besuchen wir die Ausgrabungsstätte mongolischer und deutscher Wissenschaftler (keine aktiven Ausgrabungen mehr). Hier lag der **buddhistische Tempel des Ögödei Khan**, Sohn des Chinghis Khan. Abends traditionelle **Veranstaltung einheimischer Künstler** im Camp. Am nächsten Tag unternehmen wir eine **Wanderung in die Ebene von Karakorum**. **F/M/A** Fahrt: 120 km, ca. 2-3 Std.

Wanderung: ca. 2-4 Std. 2 Übernachtung im Jurtencamp in Fluss-Nähe

10. + 11. Tag: Heiße Quellen

Vormittags Fahrt zur **heißen Quellen von Tsenkher**. Das Camp liegt direkt an **heißen Quellen**, in denen wir entspannen können. Danach werden wir **die Umgebung erkunden** – die Gegend ist stark bewaldet und liegt ca. 1.600 m über dem Meeresspiegel. Der nächste Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie ein Bad in den Quellen oder kommen Sie mit der Reiseleitung auf eine **Wanderung**. **F/M/A** Fahrt: etwa 120 km; 2-3 Stunden mit Picknick und Pausen

Wanderung (optional): ca. 2-4 Std. 2 Übernachtungen im Jurtencamp

12. Tag: Blühende Steppe und Provinzhauptstadt

Heute erreichen wir die **Provinzhauptstadt Zezerleg** („Blumengarten“), wo wir den beeindruckenden **Zaya Bandi Tempel** besichtigen und über den **Markt** schlendern können. An der interessanten **Steinformation von Taichar Tschuluu** hören wir die Legende, die darüber erzählt wird. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 1 Std.

Fahrt: 140 km, ca. 2-3 Std. 1 Übernachtung im Jurtencamp.

13. Tag: Fahrt in das Gebiet des “Weißen Sees”

Uns steht eine längere Fahrt durch faszinierende Natur zum Terkhin Zagaan Nuur, dem malerisch in eine Vulkanlandschaft eingebetteten **“Weißen See”**, bevor.

Gemeinsamer Ausritt in die Umgebung (auch für Anfänger geeignet). **F/M/A** Fahrt: 140 km, ca. 2,5 - 3 Std. mit Picknick und Pausen. 2 Übernachtung im Jurtencamp am See-Ufer.

14. Tag: Vulkankrater - Wanderung

Heute besteigen wir einen der **Vulkankrater**, steigen in Höhlen, die durch das Abkühlen von Lava entstanden sind und wandern an den "Weißen See". **F/M/A** Wanderung: unebenes Gelände (teils spitzes Lavagestein), Trittsicherheit und feste Sohlen wichtig, eben und bergauf; ca. 3 Std.

15. Tag: Durch die Steppe

Durch eine abwechslungsreiche **Steppen- und Flusslandschaft** geht es nun wieder in Richtung Ulaanbaatar. Nach einem Picknick am Fluss Khanuj Gol pausieren wir noch einmal in der hübschen **Provinz-Hauptstadt Zezerleg**. **Nach einer kurzen Wanderung zu einer Nomadenfamilie** übernachten wir in der **weiten Landschaft**. **F/M/A** Fahrt: 140 km, ca. 2-3 Std. mit Pausen. 1 Übernachtung im Jurtencamp.

16. Tag: Vogelparadies Ögii Nuur

Heute erreichen wir den schönen, von hunderten Wasservögeln besuchten **See Ögii Nuur**, wo wir uns bei einem kühlen Bad im See erfrischen und von der gestrigen Fahrt erholen können. **Abschiedsabend** mit Fahrern und Team am Lagerfeuer. **F/M/A** Wanderung: einfach; ca. 1 Std.; Fahrt: 170 km, ca. 3 Std. 1 Übernachtung im Jurtencamp.

17. Tag: Hauptstadt Ulaanbaatar

Heute erreichen wir nach einer letzten längeren Etappe wieder Ulaanbaatar. Unterwegs besuchen wir die **Ruinen der alten Türkenstadt Balgas** aus dem 8. Jahrhundert. Abends können wir durch die **Hauptstadt bummeln** und uns nach zahlreichen Nächten in Jurten mal wieder auf ein festes Dach über dem Kopf freuen. **F/M/A** Fahrt: 340 km, ca. 5 Std. mit Picknick. 1-2 Übernachtungen im Alpha Hotel in Ulaanbaatar.

18. Tag: Ulaanbaatar zur freien Verfügung (19-tägige Variante)

Der heutige **Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung**. Sie können einkaufen gehen, das Zanbazar Museum of fine arts und den Palast von Bogskhan besuchen. Oder Sie begleiten uns auf einen **Tagesausflug (fakultativ) zum Jurtencamp "13. Jahrhundert"**, das das Leben in der früheren Mongolei darstellt. Unterwegs sehen Sie das Monument des Chinggis Khan, das höchste Reiterstandbild weltweit (über 40 m hoch). Mittags im Jurtencamp traditionelles Mittagsessen in einer Königsjurte. Anschließend Besichtigung des historischen Dorfes. Auf dem Rückweg nach Ulaanbaatar Abendessen im Hotel Mongolia, dass der alten Hauptstadt Kharkhorum nachempfunden ist. Transfer zum Hotel. **F/M/A**

19. Tag: Heimflug (19-tägige Variante)

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (am ersten Termin 2017 nach Berlin) . Ankunft am frühen Nachmittag. **F/-/-**

Beginn der 22- tägigen Reisevariante

Um flexibel auf Ihre Reiseplanung eingehen zu können, bieten wir diese Reise als 19- und einer 22-tägige Reisevariante an. Die 19-tägige Variante führt durch die zentrale Mongolei, während die 22-tägige darüber hinaus noch in die Wüste Gobi im Süden des Landes führt.

18. Tag: In die Wüste Gobi

Voraussichtlich morgens (häufig Änderungen durch die Airline, Teile des Gepäcks können in UB gelassen werden, Gepäckmenge für den Inlandsflug max. 10 kg) kurzer Flug in die **Wüste Gobi** – immer noch einer der unberührtesten Plätze des Landes. Sie bedeckt etwa 30% der Mongolei und ist nach der Sahara die **zweitgrößte Wüste der Welt**. Dabei handelt es sich aber nicht um leblose, unwirtliche Wüstenflächen, sondern um ein Gebiet mit **Steppenlandschaft und bis zu 2.800 m hohen Gipfeln**. Salzbecken wechseln sich ab mit Dünenfeldern, Oasen und felsigen Ebenen. Verschiedenste Tierarten leben hier ebenso wie eine recht große nomadische Bevölkerung. Besuch der **Sanddünen Molzog Els**. Wir können barfuß den Sand auf den Dünen erspüren und zwischen den Sanddünen umherstreifen. **Kamelreiten ist möglich**. Unterwegs Picknick. Wir fahren nach **Bayanzag**, am Rande des Saxaulwaldes nahe der **Glühenden Felsen**. Diese Gegend ist auch eine weltweit bekannte Fundstätte von **Dinosaurierfossilien**. Wanderung bei den Glühenden Felsen im Abendlicht, das sie orangefarben aufleuchten lässt. **F/M/A**

Wanderung Sanddünen: einfach; ca. 1 Std.

Wanderung Glühende Felsen: einfach, eben; ca. 2 Std.;

Fahrt gesamt: ca. 100 km; 2 Std. 3 Übernachtungen im Jurtencamp in der Gobi.

19. Tag: Wanderung in der Geierschlucht

Morgens können Sie zu Fuß den angrenzenden **Saxaulwald** erforschen. Anschließend Fahrt zur **Geierschlucht** (Yol Valley), die sich zwischen den faszinierenden Gipfeln des Gurvan Saikhan Gebirges hindurch zieht. Wir besuchen das kleine Gobi Museum und werden in die **Schlucht hinein wandern**, in der bis weit in den Sommer hinein die meterhohe Eisschicht eines gefrorenen Flusses den Weg versperrt. Anschließend Fahrt durch die beeindruckende schmale Schlucht Dungene. **F/M/A** Fahrt gesamt: ca. 140 km; ca. 3 Std.;

Wanderung: ca. 3 Std. retour, einfach, eben

20. Tag: Auf den Spuren des Weinenden Kamels

Tag zur freien Verfügung. Bei einer nahe lebenden **Kamelzüchterfamilie**, erhalten wir einen Einblick in die Lebensweise der Nomaden und können zum Beispiel bei der Bearbeitung von **Kamelmilch und Kamelwolle** zusehen. Ein **Ausritt auf den Kamelen** der Familie rundet den Besuch ab. Schnell gewöhnt man sich an die schwankenden Bewegungen unserer Reittiere. Auch eine Wanderung in der schönen Natur des Nationalparks ist möglich. **F/M/A** Kamelritt: ca. 1 Std., keine Vorkenntnisse nötig.

21. Tag: Freizeit in Ulaanbaatar

Voraussichtlich morgens (Flugzeiten variieren) kurzer Rückflug nach Ulaanbaatar. Heute haben Sie noch einmal Zeit durch die Stadt zu **bummeln**, auf Wunsch eine **kleine Kaschmirfabrik** besuchen **oder einzukaufen**. Am Abend genießen wir ein gemeinsames **Abschiedessen mit traditionellen Tänzen**. **F/M/A**

1 Übernachtung im Edelweiss Hotel in Ulaanbaatar.

22. Tag: Heimflug

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (am ersten Termin 2017 nach Berlin) . Ankunft am frühen Nachmittag.. **F/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.06.2019	10.07.2019	X	3.220 €
Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460 €, Einzelzimmerzuschlag: +50 €			
06.07.2019	24.07.2019	X	3.220 €
Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460 €, Einzelzimmerzuschlag: +50 €			
20.07.2019	07.08.2019	X	3.220 €
Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460 €, Einzelzimmerzuschlag: +50 €			
10.08.2019	28.08.2019	X	3.220 €
Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460 €, Einzelzimmerzuschlag: +50 €			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt – Ulaanbaatar – Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines in der Economy Class
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- > Insg. 17 Übernachtungen: 3x DZ mit Du/WC, 14x 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- > Vollpension
- > Programm-Details: 9 geführte Wanderungen. 3 Ausritte mit Pferd (für Anfänger geeignet). Stadtführung in Ulaanbaatar. Urf Pferd-Projekt-Besuch. Oberton-Konzert, Eintritte laut Detailprogramm
- > Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch
- > Reiseführer (Mongolei, Dumont 2015)
- > Infomaterial
- > zusätzliche Leistungen 22-tägige Reisevariante:
 - > • Inlandsflug Ulaanbaatar-Gobi-Ulaanbaatar
 - > • Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
 - > • Insg. 3 Übernachtungen in 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
 - > • Vollpension
 - > • Programm-Details: 2 Wanderungen, 1 Kamelritt
 - > • Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch

ZUSATZLEISTUNGEN

- > (25 €)
Aufpreis für Hütte mit Privatbad im Gobi-Camp, pro Person im Doppelzimmer.
- > (77 €)
Freiwilliger atmosfair-Beitrag für Ihren Hin- und Rückflug Frankfurt – Mongolei (entspricht einer Menge von 3.300 kg CO2)*
- > (260 €)
Einzelzimmerzuschlag Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460 €,
Einzelzimmerzuschlag: +50 €

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- > Visum für Schweizer und Österreicher
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Mongolei entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3165 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **74 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%! Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

KARTE



WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bedingt durch das Nomadentum ist in der Mongolei alles ständig in Bewegung. Dinge können sich sehr schnell wandeln, Familien wohnen in diesem Monat woanders als im letzten... – deshalb ist es auch möglich, dass nicht alle Programmpunkte genau in der Reihenfolge wie

beschrieben stattfinden werden. Inhaltlich bedeutet dies aber keinerlei Änderungen des Programms. So findet eine Wanderung vielleicht am Morgen anstelle des Abends statt, eine Nomadenfamilie wird an einem anderen Tag besucht (oder einfach noch eine weitere, der wir bei einer Wanderung begegnen) oder die buddhistische Andacht in einem anderen Kloster erlebt. Ein Schuss Flexibilität und Spontanität werden diese Veränderungen zu besonderen Erlebnissen werden lassen und den Reisegenuss noch erhöhen – echt mongolisch eben!

Generelle Hinweise

- > Einzeljurten-Belegung kann bei großen Gruppen nicht immer garantiert werden.
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.